

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Beschreibung aus 2006 kopiert:  
 Feuchte Niederungsbereiche im Bereich des teilweise renaturierten Stellmoorer Quellbaches. Beiderseits größtenteils noch offen, von krautiger Vegetation eingenommen, recht kräftig gestört mit hohen Anteilen von Brennesseln, jedoch zudem durchsetzt von zahlreichen Vertretern der feucht-nitrophytischen Hochstaudenfluren und der nitrophytischen Röhrichte mit Wasserschwaden und Rohrglanzgras. Der Boden im Gebiet ist feucht, weich, anmoorig, vom Bach geprägt. Das Gebiet ist flankiert durch Grünlandnutzung mit extensiver Pferdehaltung auf der Ostseite und einem Gehölzstreifen mit auwaldähnlichem Charakter auf der Nordwestseite. Durch die Flächen verläuft der Stellmoorer Quellbach, der in diesem Bereich ca. 30 bis 40 cm unter Gelände fließt und derzeit eine ausreichende Wasserführung aufweist und zudem einen naturnah gewundenen Lauf hat. Innerhalb der Fläche liegen die abgetrennten, alten Bachabschnitte des begradigten Stellmoorer Quellflusses, die heute kräftig verlanden und durch den gewundenen Verlauf ersetzt worden sind. Im Bereich der alten Flußabschnitte des begradigten Stellmoorer Quellflusses treten teils gehäuft Röhrichtarten und auch Großseggenrieder auf. Teilbereiche müssen als nach § 28 HmbNatSchG geschützt angesprochen werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Stellmoorer Quellfluss		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Stellmoorer Quellfluß, Pionierwald, Weideflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	577688	<b>Hochwert (Y)</b>	5942344
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

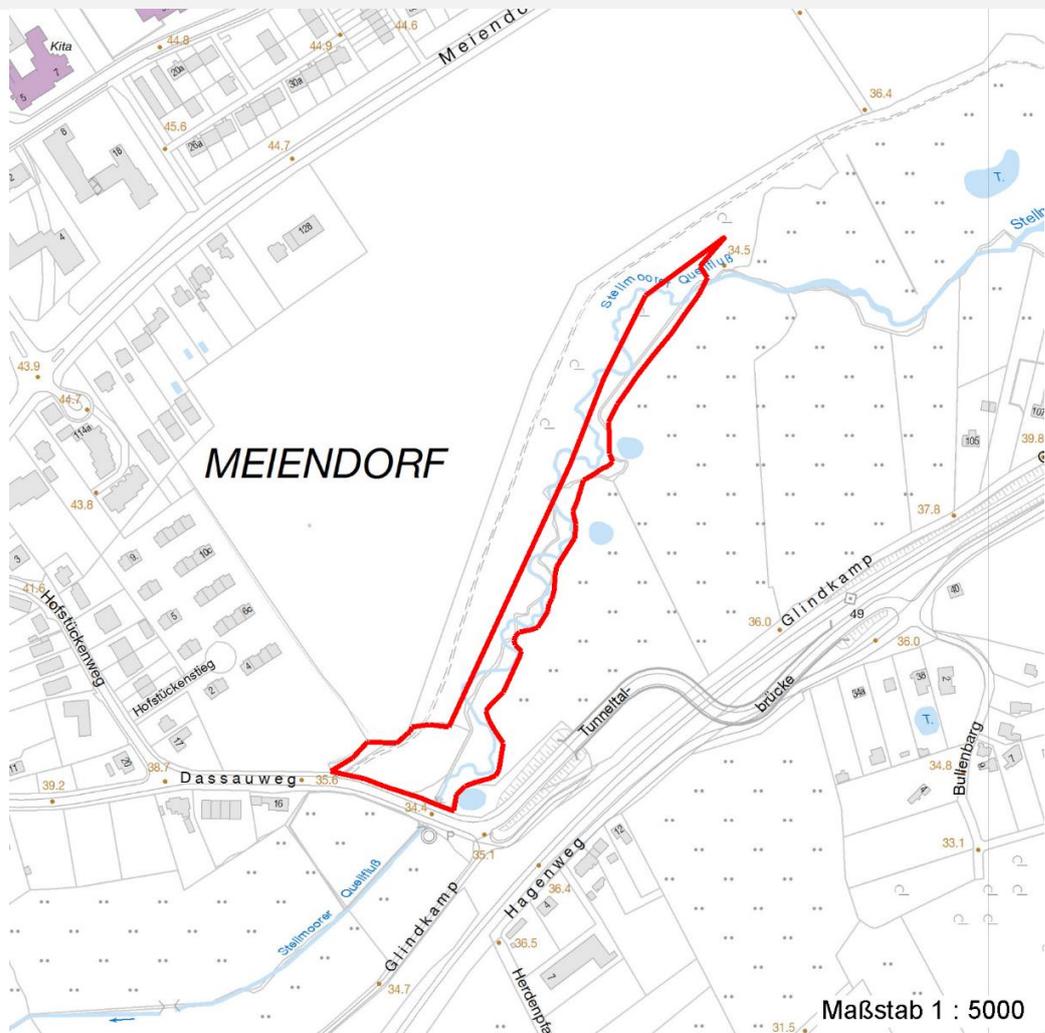
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
60554	60555	7642	28	08.10.1997	K	7644	59
60554	60553	7642	28	11.05.2006	K	7644	59
60554	118954	7642	173	06.06.2017	N		
60554	118955	7642	174	06.06.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>	Gesamtbewertung (BfN): sollte ein B ergeben.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-2 (HH) Bachsäume, besonnt (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%		<b>B</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
<b>Standortstrukturen;</b>	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		<b>B</b>
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
	jährl.	seltener	nie		<b>A</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>A</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	gering	mittel	hoch		A
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze;	< 15%	15-30%	> 30%		A
ruderales "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%		A
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
häufige Unterbrechungen;	nein	nein	ja		A
abschnittübergreifendes Kriterium					
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		<b>B</b>	
3	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		<b>B</b>	
	C: < 10 Arten			
4	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>A</b>	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex		<b>A</b>	
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt			
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %		<b>A</b>	
	B: 20 - 50 %			
	C: > 50 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		<b>A</b>	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen)			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A: < 5 %			
B: 5 - 10 %		B	
C: > 10 %			
5.2 Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
A: < 20 %			
B: 20 - 50 %		B	
C: > 50 - 75 %			
direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-								3	3	V	V	
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-											V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	60554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7642</b> 7644
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 59
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	11522,3305
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	w		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-													V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	z		-	-														
Veronica hederifolia agg. (Artengruppe Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>36</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland